

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern lädt ein zum:

23. Gewässersymposium Ostseeschutz – Herausforderungen diesseits und jenseits der Küstenlinie

am 21. März 2019

von 09:00 – ca. 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: **Bürgerhaus Güstrow
Sonnenplatz 1, 18273 Güstrow**

Die EU-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL) stellt Bund und Küstenländer vor die große Herausforderung, bis Ende 2020 den „guten Zustand der Meeresumwelt“ in der deutschen Nord- und Ostsee zu erreichen. Trotz bisher erreichter Erfolge des Gewässerschutzes ist deutlich, dass dieses Ziel nicht fristgerecht erreicht werden kann. Das 23. Gewässersymposium wird Bilanz ziehen zum bisherigen Stand der Umsetzung und anhand ausgewählter Themenfelder zeigen, mit welchen Problemen und Herausforderungen diese Zielstellung verbunden ist.

Schwerpunkte:

- ❖ Meeresschutz und Überwachung: Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie, Ostseeschutzkonvention HELCOM, Deutsch-polnische Gewässergüteüberwachung, Ausweisung und Management von Meeresschutzgebieten
- ❖ Belastungen des Meeres: eingeschleppte Arten in deutschen Küstengewässern, Phosphor von der Quelle bis ins Meer, Meeresmüll und Mikroplastik
- ❖ Nutzung des Meeres: Situation der kommerziellen Fischbestände, Nutzung mariner Sande für den Küstenschutz, Windenergie und Unterwasserschall

Es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 15,- EUR erhoben. Diese ist am Veranstaltungsort zu entrichten.

Art: Symposium
Präsentation von Postern und Auslage von Informationsmaterialien möglich
Leitung: Dr. Harald Stegemann, Direktor des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Programm

09:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Harald Stegemann
09:10 Uhr **Grußwort**
Dr. Jürgen Buchwald, Staatssekretär für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Block I: Meeresschutz und Überwachung

09:30 Uhr **Die Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie – Stand der Umsetzung, Ergebnisse der Bewertung 2018**
Mario von Weber, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
09:50 Uhr **Aktivitäten der Helsinki-Kommission (HELCOM) für den Schutz der Ostsee und zur Umsetzung der MSRL**
Dr. Marina Carstens, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern
10:10 Uhr **Deutsch-polnische Gewässergüteüberwachung der Grenzgewässer Stettiner Haff und Pommersche Bucht**
Angela Nawrocki, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
10:30 Uhr *Kaffeepause*
11:00 Uhr **Ausweisung und Management von Meeresschutzgebieten - Stand und Perspektiven**
Prof. Dr. Henning von Nordheim, Bundesamt für Naturschutz
11:25 Uhr **Diskussion**

Block II: Belastungen des Meeres

11:40 Uhr **Erfassung, Bewertung u. Kontrolle von eingeschleppten Arten in deutschen Küstengewässern**
Dr. Christian Buschbaum, Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

12:05 Uhr **Ergebnisse des Verbundprojekts PhosWaM: Phosphor von der Quelle bis ins Meer – Integriertes Phosphor- und Wasserressourcenmanagement für nachhaltigen Gewässerschutz**
Dr. Günther Nausch, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

12:30 Uhr **Diskussion**

12:45 Uhr *Mittagspause*

13:45 Uhr **Herausforderungen der Mikroplastikforschung**
Dr. Franziska Kläeger, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

14:10 Uhr **Aktuelle Entwicklung der Bestände der marinen Säugetiere in Deutschland – Gefahren und Probleme**
Dr. Michael Dähne, Deutsches Meeresmuseum

14:35 Uhr **Diskussion**

Block III: Nutzung des Meeres

14:50 Uhr **Situation der kommerziellen Fischbestände in der Ostsee (Sprotte, Hering, Dorsch, Aal & Co.)**
Dr. Christopher Zimmermann, Thünen-Institut für Ostseefischerei

15:15 Uhr *Kaffeepause*

15:45 Uhr **Umweltgerechtes Management von marinen Sand- und Kiesressourcen für den Küstenschutz in Mecklenburg-Vorpommern**
Dr. Frank Weichbrodt, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern

16:10 Uhr **Windenergie und Unterwasserschall im Meer**
Jens-Georg Fischer, Carina Juretzek, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

16:35 Uhr **Diskussion**

17:00 Uhr **voraussichtliches Ende der Veranstaltung**

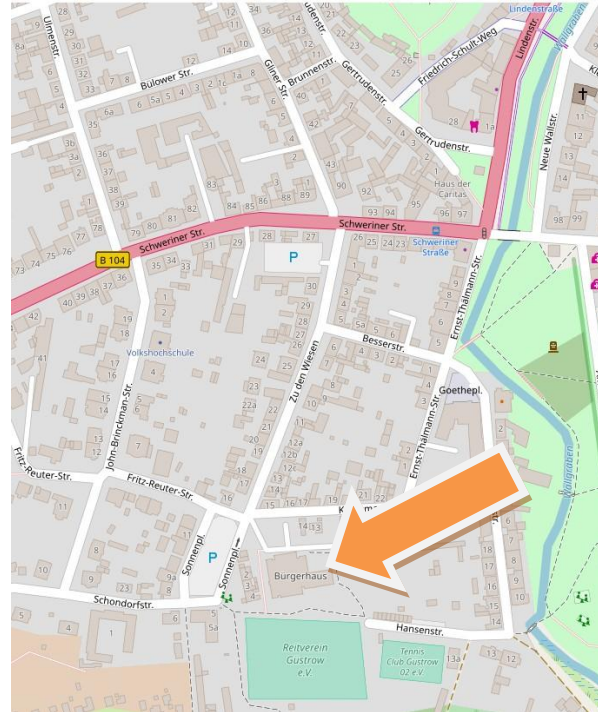
Anmeldung:

Es wird um rechtzeitige Anmeldung bis zum **11. März 2019** gebeten. Das Anmeldeformular steht unter www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_13_anmeldung.pdf zu Ihrer Verfügung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Zielgruppen:

Wasser-, Naturschutz-, Fischerei- und Planungsbehörden, wissenschaftliche Institutionen, Umwelt- und Naturschutzverbände, Planungsbüros, interessierte Bürgerinnen und Bürger

Lageskizze des Veranstaltungsortes:



Karte: Openstreetmap

Anfahrt mit dem Auto:

A19 Abfahrt 11 – Laage auf B103 in Richtung Güstrow. In Güstrow auf B104 in Richtung Schwerin abbiegen und bis zur Straße Zu den Wiesen folgen, Zu den Wiesen bis zum Sonnenplatz folgen.

Anfahrt mit der Bahn:

Ab Bhf./ZOB Güstrow mit der Buslinie 203 R. Parumer Weg (alle 30 min) bis Haltestelle Schweriner Str. Anschließend Fußweg ca. 5 Minuten über Straße Zu den Wiesen bis Sonnenplatz 1.

Foto: Gewässerüberwachungs- und Ölfangschiff „Strelasund“ bei einer dänisch-deutschen Übung im Ostseewindpark am 2. August 2018, Quelle: Havariekommando

Dieses Falblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landesamt für Umwelt, Naturschutz
und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

23. Gewässersymposium

Ostseeschutz

– Herausforderungen diesseits und jenseits der Küstenlinie



21. März 2019
Güstrow

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44



Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie